



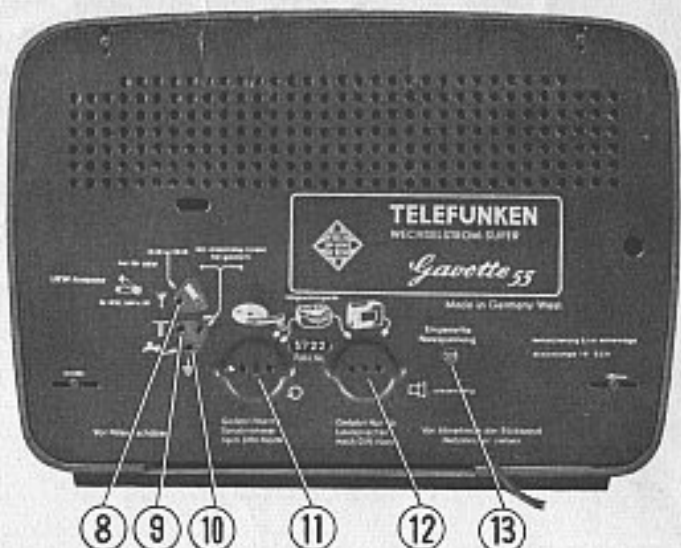
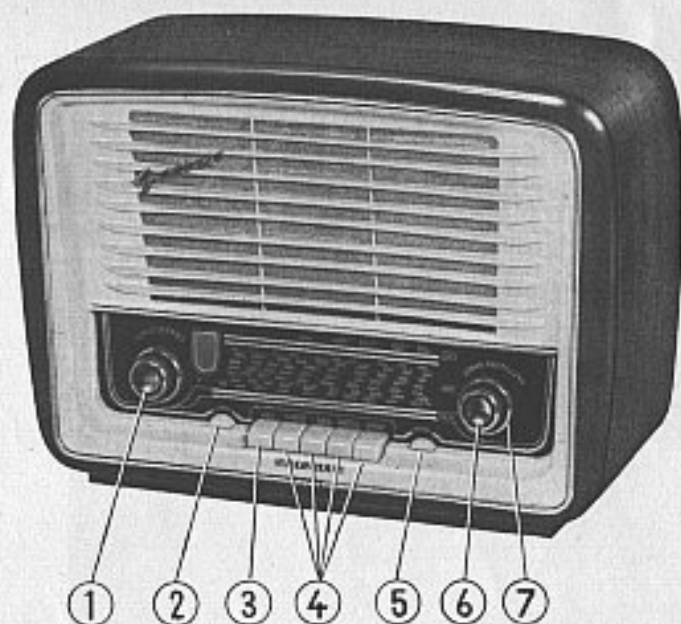
BEDIENUNGS- ANLEITUNG

*Radio-Effenhauser
Regensburg
Wahlenstraße 29, Tel. 4067*



Gavotte
WECHSELSTROM

TELEFUNKEN GESELLSCHAFT FÜR DRAHTLOSE TELEGRAPHIE M. B. H.



**Bedienungsanleitung —
ganz kurz:**

- 1 Lautstärkeregelung
- 2 Baßregelung
- 3 Drucktaste zum Ausschalten des Empfängers
- 4 Drucktasten zum Einschalten und damit gleichzeitig Wellenbereichwahl und Tonabnehmer
- 5 Höhenregelung
- 6 Abstimmknopf für Mittelwelle und Langwelle
- 7 Abstimmknopf für UKW
- 8 Antennenanschluß
- 9 Anschluß für Dipolantenne
- 10 Erdanschluß
- 11 Tonabnehmeranschluß
- 12 Anschluß für Außenlautsprecher
- 13 Kontrolle der eingestellten Netzspannung



Und wenn Ihnen das Sendeprogramm nicht gefällt, sollten Sie Schallplatten aus unserem reichhaltigen Repertoire mit den beliebtesten international bekannten Künstlern und Orchestern zur Hand haben.



Und hier ist noch einmal ausführlicher beschrieben, wie Sie . . .

. . . Ihren Empfänger anschließen 13

Vom Werk ist die Netzspannung auf 220 V eingestellt. Sie dürfen diesen Empfänger nur am Wechselstromnetz anschließen. Sollte auf Ihrem elektrischen Zähler eine andere Spannung angegeben sein, können Sie die Rückwand Ihres Gerätes abschrauben und die erforderliche Voltzahl einstellen, die Sie dann in dem Fensterchen in der Rückwand sehen.

ACHTUNG! Rückwand des Gerätes nur bei herausgezogenem Netzstecker abschrauben.

Reparieren Sie niemals die Netzsicherung, sondern erwerben Sie im Bedarfsfalle bei Ihrem Rundfunkhändler nur die in den technischen Daten angegebene Sicherungstypen.

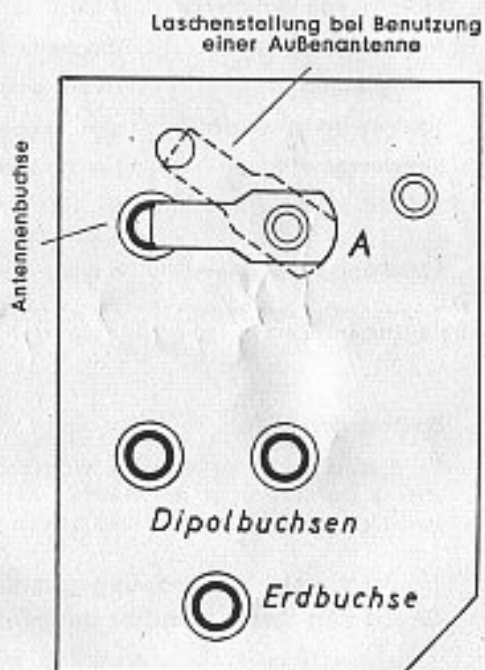
. . . die Antenne anschließen 8 9

I. Antenne für UKW

Zum Empfang des Ultrakurzwellenprogramms benötigt man normalerweise eine besondere UKW-Antenne und zwar einen sogenannten Dipol Γ . Doch in den meisten Fällen werden Sie durch die sehr hohe UKW-Empfindlichkeit dieses Gerätes einwandfreien Empfang mit der Einbauantenne (Stecker ist links oben durch die Rückwand geführt) erzielen, die Sie hierzu in die Dipolbuchsen (9) stecken müssen.

II. Antenne für Mittel- und Langwellenempfang

Der Stecker Ihrer Außen- bzw. Zimmerantenne wird in die Antennenbuchse (8) eingeführt. Haben Sie keine dieser Antennen, so können Sie die Lasche A auf diese Buchse schieben und empfangen dann mit dem Außendipol bzw. der eingebauten Dipolantenne.



. . . Ihr Gerät gut erden und dann besser empfangen 10

— und Sie erden gut, wenn Sie von der Erdbuchse (siehe Zeichnung) Ihres Gerätes bis zur Wasserleitung einen nicht zu dünnen Draht ziehen und diesen dort mit einer Schelle befestigen. Allerdings können Sie, ohne dem Gerät zu schaden, auf eine Erdleitung verzichten.

TELEFUNKEN



Musikus

der moderne vielseitige Schallplattenspieler mit 3-fourigem Laufwerk — 33, 45, 78 U/min.

Musikus - Chassis
zur Modernisierung
älterer Tonmöbel
DM 88.—

Musikus mit Untersatz
als Kombination
zum Rundfunkgerät
DM 98.—

Musikus — „Das tragbare Wunsch-
konzert“ — in zwei entzückenden
Kofferausführungen
DM 112.—

... ein- und ausschalten ④ ③

Durch das Niederdrücken einer der Drucktasten (4) ist der Empfänger eingeschaltet und gleichzeitig der gewünschte Wellenbereich bzw. Tonabnehmer eingestellt. Etwa eine Minute nach dem Einschalten ist das Gerät empfangsbereit. Beim Ausschalten drücken Sie bitte die linke Taste (3), die auf der Skala mit „Aus“ bezeichnet ist, kurzzeitig bis zum Anschlag.

... den Wellenbereich wählen und Tonabnehmer einstellen ④

Drücken Sie die Drucktaste, über der auf der Skala der von Ihnen gewünschte Wellenbereich angegeben ist.

... den Sender einstellen ⑥ ⑦

Für Mittel- und Langwellensender drehen Sie den rechten kleinen Abstimmknopf (6), der den großen Zeiger auf die Abstimm-Marke des gewünschten Senders bringt.

Die UKW-Sender stellen Sie mit dem rechten großen Knopf (7) ein, der den kleinen, nur für den UKW-Bereich bestimmten Zeiger betätigt.

Durch die getrennte Abstimmung haben Sie die Möglichkeit, jeweils Ihren beliebigen Mittelwellensender und Ihren UKW-Sender fest einzustellen, so daß durch Drücken der betreffenden Bereichstaste sofort Ihr Mittelwellensender oder Ihr UKW-Sender empfangsbereit ist.

... das magische Auge bei der Senderwahl beobachten.

Hierbei brauchen Sie bloß auf die größte Ausdehnung der grün leuchtenden Sektoren zu achten, dann garantiert Ihnen das magische Auge die absolute Scharfeinstellung auch bei schwachen Sendern.

... die Lautstärke regeln ①

Wenn Sie den linken Knopf (1) nach rechts drehen, nimmt die Lautstärke zu.

... die Baß- und Höhenregelung einstellen ② ⑤

Die Baßregelung nehmen Sie mit dem linken und die Höhenregelung mit dem rechten Rändelrad vor. Über diesen Rädern befinden sich kleine halbrunde Skalen, die beim Drehen bis zum Anschlag hell bzw. dunkel erscheinen. Alle Höhen sind eingeschaltet, wenn die rechte Halbrund-Skala hell leuchtet. Alle Tiefen sind eingeschaltet, wenn die linke Halbrund-Skala dunkel erscheint.

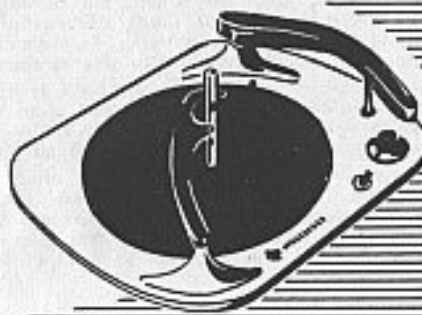
... den Tonabnehmer und Außenlautsprecher anschließen ⑪ ⑫

Auf der Rückseite des Gerätes befinden sich Buchsen, die zum Anschluß eines Tonabnehmers (TA) und eines zusätzlichen Lautsprechers (niederohmig), vorgesehen sind. Als Tonabnehmer empfehlen wir Ihnen bei diesem Empfänger ein Kristall-System. Sie können auch jeden anderen Tonarm benutzen.

TELEFUNKEN Plattenwechsler Musikus (V-M-System)

Der millionenfach bewährte TELEFUNKEN Plattenwechsler Musikus mit 3-tourigem Laufwerk bringt Ihnen 10-12 Platten in vollendeter Wiedergabe und besitzt viele weitere Vorzüge

DM 167.-



Empfangsantenne

Eine gute Antenne ist eine wesentliche Voraussetzung, die zur Erzielung größtmöglicher Leistung Ihres Empfängers erfüllt werden muß.

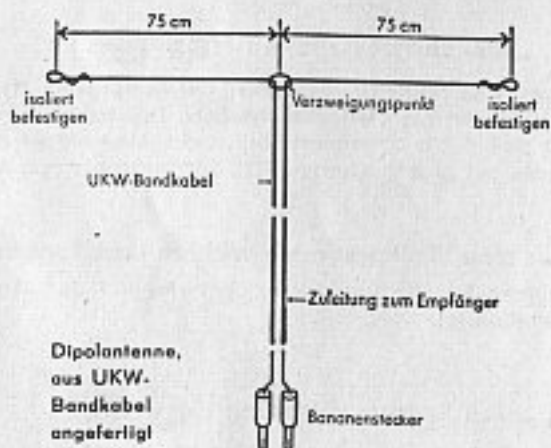
Empfehlenswert ist immer eine Außenantenne von ca. 10—15 m Länge bzw. eine Stabantenne, die so hoch wie möglich angebracht sein soll. Die Empfangsempfindlichkeit dieses Empfängers ist allerdings so groß, daß Sie auch mit einer Zimmerantenne gute Empfangsleistungen erzielen können.

Ein einwandfreier UKW-Empfang ist gewährleistet, wenn Sie der UKW-Antenne größere Aufmerksamkeit zuwenden als es bei den Antennen für die bisher bekannten Wellenbereiche üblich war. Die eingebaute UKW-Antenne ermöglicht den Empfang nahegelegener UKW-Sender. Sollten Sie mit dieser eingebauten UKW-Antenne zu schwachen Empfang haben, so empfehlen wir Ihnen die Anlage eines Zimmer-Dipols.

Da eine Dipolantenne richtungsempfindlich ist, müssen Sie vor der endgültigen Befestigung die günstigste Lage des eigentlichen Dipols ausprobieren. Normalerweise soll der Dipol waagrecht und mit seiner Breitseite zum Sender gerichtet sein. Es kann allerdings sein, daß eine Neigung nach der einen oder anderen Seite eine Empfangsverbesserung bringt. Eine Verschiebung des Dipols um wenige Meter kann große Unterschiede in der Empfangsleistung ergeben.

Bei zu großer Entfernung vom UKW-Sender empfiehlt es sich, einen normalen Außen-Dipol anzubringen.

Fragen Sie Ihren Rundfunkhändler, er kennt die Empfangssituation an Ihrem Wohnort am besten und wird Ihnen jederzeit raten und helfen können.



Empfangssituation der Mittelwelle — Überraschende Leistung auf UKW

Sie werden sich wahrscheinlich noch gut erinnern, daß die Empfangsgüte vor Einführung des Kopenhagener Wellenplanes sehr zu wünschen übrig ließ. Ungestörter Fernempfang war kaum noch möglich, fast überall „pfiif und blubberte“ es, und verhältnismäßig ungestört und mit guter Qualität konnten Sie eigentlich nur Ihren Ortssender empfangen. Man setzte damals seine ganze Hoffnung auf die schon längst fällige und nur durch den Krieg verschobene Neueinteilung der Sende-Frequenzen. Diese unter dem Namen „Kopenhagener Wellenplan“ bekanntgewordene Neueinteilung erwies sich jedoch für Deutschland als ausgesprochen ungünstig. Die deutschen Sender wurden nicht nur in die ungünstigeren Gebiete des Mittelwellenbereiches eingeteilt, ihre Sendestärke mußte teilweise auch noch herabgesetzt werden.

Derartige Maßnahmen, sowie die enorme Überbelegung des Mittelwellenbereiches — in Europa arbeiten ca. 675 Sender im Mittelwellenbereich, auf dem an und für sich nur 121 Sende-Frequenzen zur Verfügung stehen — und die teilweise Nichteinhaltung zugewiesener Sende-Frequenzen haben eine Situation geschaffen, die von keinem Rundfunkgerät einwandfrei gemeistert werden kann.

Dies war einer der maßgebenden Gründe für die deutschen Rundfunkgesellschaften, im gesamten Bundesgebiet möglichst schnell ein dichtes Netz von UKW-Sendern zu errichten. UKW-Sendungen zeichnen sich nicht nur durch störungsfreien Empfang aus, sie vermitteln auch eine Wiedergabequalität, die auf den anderen Bereichen nicht geboten werden kann. Zu diesen Vorteilen kommt dann noch die Annehmlichkeit des zweiten Programmes.

Darüberhinaus werden Sie sehr bald feststellen, daß Ihr TELEFUNKEN-Super nicht nur die vorzügliche Qualität der UKW-Sendungen ohne Einbußen wiedergibt, sondern auch dank der verwendeten hochwertigen UKW-Schaltung mit Ratio-Detektor und wirkungsvoller Begrenzung eine Empfangsempfindlichkeit aufweist, die oftmals zu geradezu verblüffenden Empfangsleistungen führt.

Ihr neuer TELEFUNKEN-Empfänger ermöglicht es Ihnen, aus dem im Mittelwellenbereich vorläufig nun einmal bestehenden „Wellensalat“ das Beste herauszuholen. Wenn wir Ihnen sagen, daß in der Technik dieses Empfängers alles getan ist, um die unangenehmen Begleiterscheinungen des Kopenhagener Wellenplanes weitgehend zu unterdrücken und Ihnen den bestmöglichen Empfang zu sichern, so werden Sie dies nach kurzer Zeit nur bestätigen können.

Technische Daten

Empfangsbereich:	Ultrakurzwellen: 87,5 — 100 MHz Mittelwelle : 1620 — 515 kHz Langwelle : 150 — 360 kHz
Kreise:	15, davon 9 für UKW
UKW-Antenne:	Einbaudipol
Außen-Dipol:	verwendbar ist jede Dipol-Antenne mit einem Anpassungswert von ca. 240 Ω
UKW-Gleichrichtung:	Ratio-Detektor
Zwischenfrequenz:	AM: 460 kHz FM: 10,7 MHz
TELEFUNKEN-Röhren:	ECC 85, ECH 81, EF 89, EABC 80, EL 84, EM 80
AEG-Selengleichrichter:	B 250 C 75
Schwundregelung:	rückwärts auf 2 Röhren
Lautsprecher:	Oval-Lautsprecher 260 x 180 mm, 8500 Gauss
Hochton-Lautsprecher:	stat. Hochtonlautsprecher
Stromverbrauch:	bei 220 Volt ca. 45 Watt
Netzsicherung:	für alle Spannungen: 0,4 Ampere, mittelträge (niemals andere Sicherungen verwenden, niemals Sicherungen reparieren)
Beleuchtungsämpchen:	1 Stück mit 7 Volt/0,3 Ampere
Gehäuseabmessungen:	476 x 335 x 195 mm

Röhrengarantie:

Zu diesem Gerät gehört eine vollständig ausgefüllte Röhrengarantiekarte. Beim Verkauf dieses Gerätes trägt der Händler neben der Adresse des Kunden das Verkaufsdatum ein und fügt seine Unterschrift und seinen Firmenstempel hinzu.

Lassen Sie sich die ordnungsgemäß ausgefüllte Garantiekarte zusammen mit dem Gerät von Ihrem Händler aushändigen, und bewahren Sie diese sorgfältig auf.

Gemäß einer Vorschrift des DIN-Normenausschusses sind wir verpflichtet, Ihnen folgendes mitzuteilen: Die Einführung von Einzel- und Doppelsteckern für Lautsprecher, Kopfhörer, Tonabnehmer, Antenne und Erde in Anschlußbuchsen, die Starkstrom oder hohe Spannung führen, ist lebensgefährlich.

Verwenden Sie nur Lautsprecher, Kopfhörer, Tonabnehmer usw., die das Prüfzeichen DIN VDE 10 oder die Aufschrift: „Gebaut nach den DIN-Normen“ tragen!



TELEFUNKEN GESELLSCHAFT FÜR DRAHTLOSE TELEGRAPHIE M.B.H.
RUNDFUNKABTEILUNG

RVH 51 - 1151

HR - 1. 6. 1954

Karl-Liskow, Hannover